



www.oeg.net



D Bedienungsanleitung
Brenner-Saug-Vorschalt-Aggregate der Serie **BSVA**

GB Operating Instructions
BSVA burner intake units

FR Manuel d'utilisation
de la pompe d'aspiration **BSVA**

NL Gebruiksaanwijzing
Brander-zuigaggregaten van de serie **BSVA**

D Inhalt

1.0	Lieferumfang	3	9.0	Technische Daten	5
2.0	Einsatzbereiche	3	10.0	Anlagenschema (Beispiel)	6
3.0	Aufstellungsort	3	11.0	Anschlussplan Pumpcontrol BS2.0	6
4.0	Rohrleitungen und Anschlüsse	3	12.0	Ersatzteilliste	7
5.0	Sonstige Hinweise	3	13.0	Technische Änderungen vorbehalten	7
6.0	Vorbereitungen	4	14.0	Zubehör	7
7.0	Einbau / Inbetriebnahme	4	15.0	Störungssuche	8
8.0	Wartung und Servicearbeiten	5	16.0	Telefonische Unterstützung	8

1.0	Delivery package	9	9.0	Technical data	11
2.0	Application areas	9	10.0	System example	12
3.0	Installation site	9	11.0	Connection diagram	12
4.0	Pipes and connections	9	12.0	Spare parts	13
5.0	Notes	9	13.0	Technical alterations reserved	13
6.0	Preparations	10	14.0	Accessories	13
7.0	Installation/Commissioning	10	15.0	Trouble shooting	14
8.0	Maintenance and commissioning	11	16.0	Helpline	14

F Table des matières

1.0	Fourniture	15	9.0	Caractéristiques techniques	17
2.0	Application	15	10.0	Schéma d'installation (exemple)	18
3.0	Placement	15	11.0	Raccordement électrique de la pompe de contrôle BS2.0	18
4.0	Tuyauterie et raccords	15	12.0	Pièces détachées	19
5.0	Avis	15	13.0	Sous réserve de modification technique	19
6.0	Travaux préparatoires	16	14.0	Accessoires	19
7.0	Montage / mise en service	16	15.0	Recherche de panne	20
8.0	Placement	17	16.0	Assistance téléphonique	20

NL Inhoudsopgave

1.0	Levering	21	9.0	Technische gegevens	23
2.0	Toepassingsbereik	21	10.0	Installatieschema (voorbeeld)	24
3.0	Installatie	21	11.0	Aansluitschema pompaansturing BS2.0	24
4.0	Buisleidingen en aansluitingen	21	12.0	Onderdelenlijst	25
5.0	Overige opmerkingen	21	13.0	Technische aanpassingen onder voorbehoud	25
6.0	Vorbereidingen	22	14.0	Toebehoren	25
7.0	Inbouw / ingebruikname	22	15.0	Storing zoeken	26
8.0	Onderhoud en servicewerkzaamheden	23	16.0	Telefonische ondersteuning	26

Sonstige Hinweise 1.0

Vollautomatisches Saugaggregat für alle Ölbrenner bis 50 bzw. 200 kW im Montagerahmen inkl. Leckagewanne, Leckagemelder, 2 m Verbindungskabel, Klemmringsätze für 8, 10, 12 mm, Befestigungsmaterial.
Vor der Auslieferung werden OEG-Aggregate zu 100% geprüft.
Dadurch befinden sich Reste von Prüfol im Aggregat und Betriebsbehälter.

Einsatzbereiche 2.0

Wird auf der Saugseite des Ölbrenners aufgrund von Höhen und Entfernungen das Vakuum von 0,4 bar überschritten, kommen Saugaggregate zur Anwendung. Die Saugaggregate der Serie BSVA werden im Einstrang ohne Rücklaufleitung zum Tank eingebaut.

Aufstellungsort 3.0

Der Aufstellungsort des Saugaggregates sollte in unmittelbarer Nähe des Verbrauchers gewählt werden.

Die zu überwindende Höhe zwischen Tanksohle und höchstem Punkt der Rohrleitung darf auf der Saugseite des Aggregates 9,5 m senkrecht und 200 m waagrecht nicht überschreiten.

Bitte beachten Sie dabei unbedingt den Tankdurchmesser.

Die Aggregate der Serie BSVA sind für eine Bodenaufstellung oder Montage an der Wand bzw. am Kessel vorgesehen. Im voraus ist die Tragfähigkeit des Mauerwerks bzw. der Kesselwand zu prüfen. Die Abdeckung kann auf beiden Seiten eingehängt werden, sodass eine Montage links oder rechts möglich ist.

Der Aufstellungsort muss trocken sein und für Wartungsarbeiten gut zugänglich sein.

Wir empfehlen einen Rohrdurchmesser von 8 – 12 mm.

Die Saugleitung muss druck- und vakuumdicht sein. Es dürfen keine Rückschlagventile in der Saugleitung montiert sein. Sollte ein vorhandenes Fuß- oder Rückschlagventil nicht entfernt werden können, empfiehlt sich der Einbau einer Druckausgleichsarmatur oder eines Membranausdehnungsgefäßes mit ölbeständiger Membrane. Dadurch wird ein unzulässiger, thermisch bedingter Druckanstieg in der Saugleitung reduziert.

Rohrleitungen
und Anschlüsse 4.0

Ölförderaggregate dürfen nur durch Fachbetriebe eingebaut werden. Diese Bedienungsanleitung ist nur für den Fachmann bestimmt. Alle entsprechenden Vorschriften, sowie die Betriebsanleitungen der Kessel- und Brennerhersteller sind zu beachten.

Sonstige Hinweise 5.0

6.0 Vorbereitungen

Vor Installation des Aggregates ist die örtliche Stromversorgung zu überprüfen. Alle Transportsicherungskappen müssen entfernt werden.

7.0 Einbau / Inbetriebnahme

Für die Montage können die mitgelieferten Blechschrauben bzw. Schrauben und Dübel verwendet werden. Die Schrauben zunächst nicht ganz eindrehen. Nachdem das Aggregat mit den Langlöchern eingehängt wurde, die Schrauben nachziehen.

Es ist unbedingt auf den waagerechten Einbau zu achten.

Alle Leitungen müssen frei von Schmutz und losen Festkörpern sein.

Alle Leitungen und Anschlüsse müssen spannungsfrei montiert werden und dicht sein. Zum Eindichten von Verschraubungen darf kein Hanf verwendet werden.

Der Brenner sollte mit Vor- und Rücklauf am Aggregat angeschlossen werden. **Hierbei dürfen Vor- und Rücklauf nicht verwechselt werden!**

Die Saugleitung sollte vor der Inbetriebnahme mit Heizöl befüllt werden.

Nach dem Anschluss der Saugleitung und der Brennerschläuche muss das von der Kesselsteuerung kommende Kabel mit dem 7-poligen Stecker am Brenner abgezogen werden und in die Buchse des BSVA gesteckt werden. Danach wird der 7-polige Stecker des BSVA im Brenner eingesteckt.

Sobald der Brenner aufgrund einer Wärmeanforderung des Kessels startet, wird auch das BSVA angesteuert.

Das Aggregat fördert allerdings erst, wenn der untere Füllstand (Einschaltpunkt) erreicht wird.

Besitzt das Anschlusskabel des Kessels keinen genormten 7-poligen Brennerstecker bzw. ist dieser anders belegt, stehen auch die Versionen V2.0.OS (ohne Stecker) oder V2.0.S (mit Schukostecker) zur Verfügung.

Während des Betriebes ist für eine ausreichende Menge an Heizöl zu sorgen.

Die Pumpen dürfen nicht trocken laufen.

Nach Inbetriebnahme den Deckel des Aggregates einhängen.

Wartung und Servicearbeiten 8.0

Der Filtereinsatz und der O-Ring der Filtertasse sind mindestens jährlich zu wechseln, bei starker Verschmutzung entsprechend früher. Es dürfen grundsätzlich nur Filtereinsätze mit der gleichen Filterfeinheit verwendet werden.

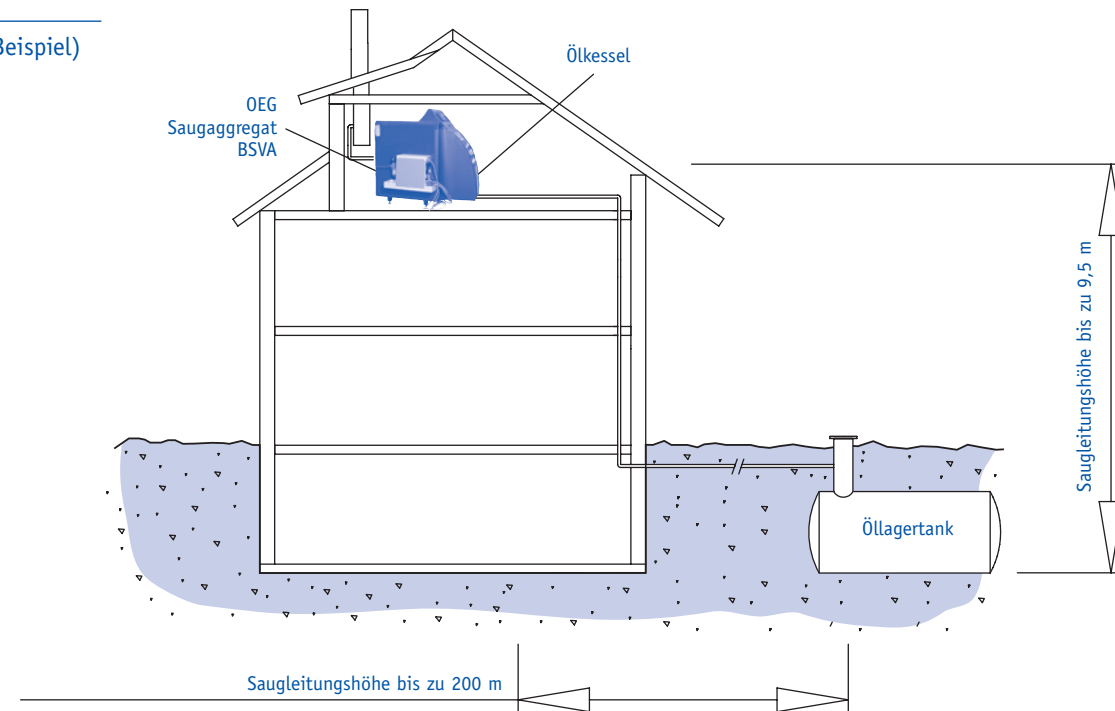
Sollte in Ausnahmefällen ein Teilewechsel notwendig sein, dürfen nur Original-Ersatzteile der OEG eingesetzt werden. Bei Verwendung von nicht Original-Ersatzteilen ist die Funktion nicht gewährleistet und es können Schäden entstehen.

Typ	Elektroanschluss	Maximale Gesamtbrennerleistung in kW	Leitungsanschluss	Gewicht in kg
BSVA 50-V2.0	7-poliger Brennerstecker	50	3/8"	17,0
BSVA 200-V2.0	7-poliger Brennerstecker	200	3/8"	17,5
BSVA 50-V2.0.OS	L-N-PE	50	3/8"	17,0
BSVA 200-V2.0.OS	L-N-PE	200	3/8"	17,5
BSVA 50-V2.0.S	Schutzkontaktstecker	50	3/8"	17,0
BSVA 50-V2.0.S	Schutzkontaktstecker	200	3/8"	17,5

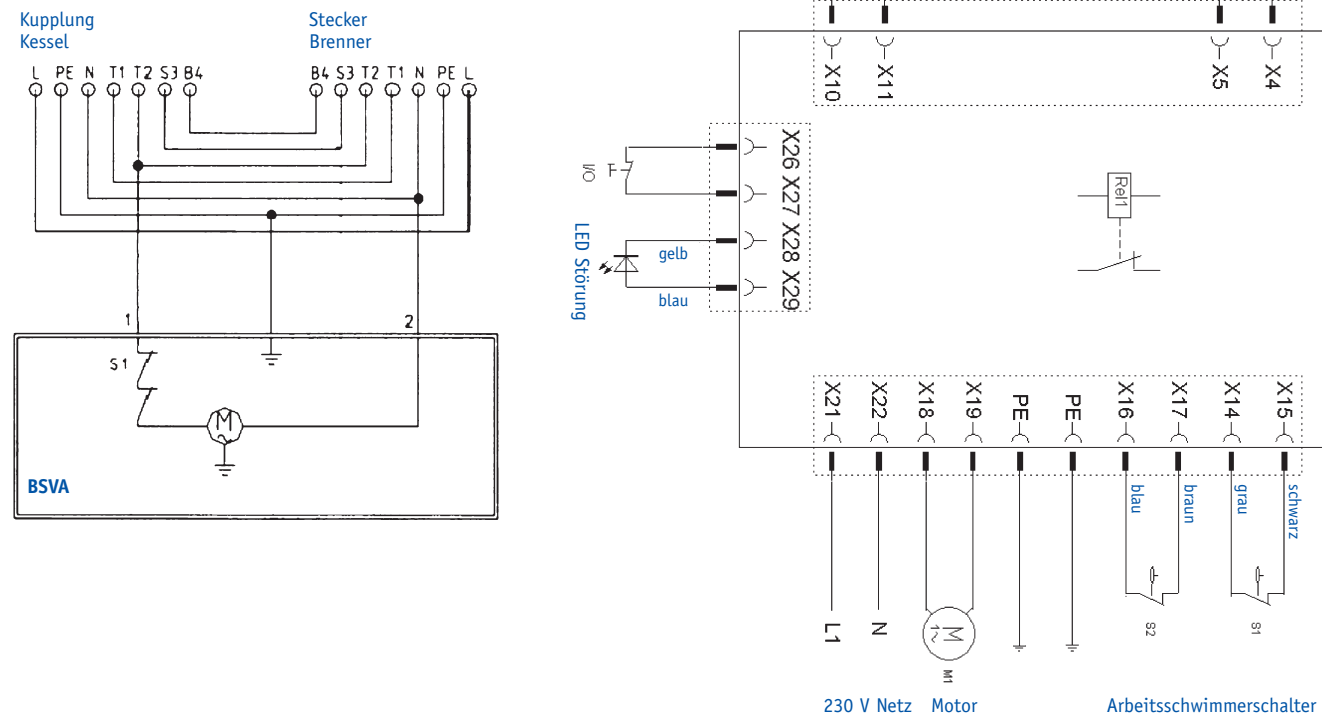
Technische Daten 9.0

Medium:	Heizöl EL Heizöl EL schwefelarm Andere Medien auf Anfrage
Abmessungen:	530 x 175 x 355 mm (L x B x H)
Motor:	0,05 kW, 230 V, 0,6 A, 2850 Umdrehungen/min
Schutzart:	IP54

10.0 Anlagenschema (Beispiel)



11.0 Anschlussplan Pumpcontrol BS2.0



Ersatzteilliste 12.0

Bezeichnung	Artikel-Nr.
Filtereinsatz	116 301 250
O-Ring für Filtertasse	116 301 502

Technische Änderungen vorbehalten 13.0

Zubehör 14.0

Bezeichnung	Artikel-Nr.
Verlängerungskabel 2 m mit 7-poligem Brennerstecker und -kupplung	120 100 010
Unterdruckmanometer zur Kontrolle des Vakuums auf der Saugseite	116 301 756
Druckausgleichsarmatur 3/8" IG	116 564 430
Membranausdehnungsgefäß 1 Liter mit ölbeständiger Membrane 1/2" AG	120 590 501
Ölauffangwanne AW5 zur Bodenaufstellung unter Ölbrenner 650x650x100 mm (BxTxH)	120 539 518
Ölauffangwanne AW6 zur Bodenaufstellung unter Ölbrenner 1150x710x100 mm (BxTxH)	120 539 516
Leckagemelder OST400BS mit Brennerstecker zur Leckageüberwachung der Wanne	120 540 250

15.0 Störungssuche

Störung	Störungsbeseitigung
Das Aggregat startet nicht	<ul style="list-style-type: none"> • Ist der Ein-/Ausschalter eingeschaltet? • Ist der untere Füllstand (Einschaltpunkt) erreicht? • Bitte kontrollieren Sie, ob die Steckverbindung zwischen Kessel, Aggregat und Brenner richtig gesteckt ist. • Liegt Spannung am Aggregat an?
Das Aggregat bekommt kein Öl oder die rote LED-Störung leuchtet	<ul style="list-style-type: none"> • Ist noch Öl im Tank? • Sollten Fuß- oder Rückschlagventile in der Saugleitung vorhanden sein, kann es durch thermische Ausdehnung zu einem Druckanstieg in der Saugleitung kommen. Bitte Fuß- und Rückschlagventile entfernen oder eine Druckausgleichsarmatur bzw. ein Membranausdehnungsgefäß mit ölbeständiger Membran einbauen. • Ist der Filtereinsatz verschmutzt? Ggf. erneuern und ebenfalls den O-Ring der Filtertasse austauschen.

16.0 Telefonische Unterstützung

Bei Fragen und technischen Problemen können Sie die u. a. kostenfreien Rufnummern verwenden. Bitte halten Sie dazu folgende Informationen bereit:

• Typ des Aggregates
• Seriennummer des Aggregates (auf dem Typenschild)
• Vakuum auf der Saugseite
• Rohrdurchmesser
• Gesamtbrennerleistung
• Max. Höhenunterschied zwischen Tanksohle und höchstem Punkt der Saugleitung
• Die maximalen Entfernungen zwischen Tank, Aggregat und Brenner

Kostenfreie Bestell- und Service-Hotline
Fon 00 800. 63 43 66 24 • Fax 00 800. 63 43 29 24

Delivery package 1.0

Fully-automatic intake unit for all oil burners between 50 and 200 kW with mounting frame incl. leakage trap, leakage detector, 2 m connection cable, clamping ring sets for 8, 10, 12 mm, mounting material.
OEG devices and units are fully tested before delivery, therefore residues of testing oil can be found.

Application areas 2.0

If the vacuum of 0.4 bar at the intake side of the oil burner is exceeded due to heights or distances, these units will support the intake. The intake units of the BSVA series are built into the intake without return to the tank.

Installation site 3.0

Intake units should be installed directly next to the burner. The height between tank base and the highest point of the pipe must not exceed 9.5 m (vertical) and 200 m (horizontal) on the intake side.

Please observe the tank diameter!

BSVA units can be mounted to the ground or on walls or boilers. Please check the bearing strength of the wall or boiler before mounting. The cover can be attached both sides so that mounting either side is possible.

The installation site must be dry and easily accessible for maintenance.

Pipes and connections 4.0

We recommend pipe diameters between 8 and 12 mm.

The suction pipe must be pressure and vacuum tight. Do not install any check valves in the intake line. If it is not possible to remove existing foot or check valves, we recommend the installation of a pressure compensation unit or a diaphragm expansion vessel with oil-resisting diaphragm which avoids an increase in the intake line caused by temperature changes.

Notes 5.0

Oil delivery units must only be installed by qualified specialists. These operating instructions are for specialists only. All corresponding regulations as well as the operating instructions for the boiler and burner must be observed.

6.0 Preparations

Check the local electric power supply before you install the unit.
All transportation locks must be removed.

7.0 Installation/Commissioning

Do not tighten the screws fully when installing the unit. Tighten them after the units have been mounted in the slotted holes.

Please ensure that the unit is mounted horizontally!

All lines must be free of dirt and particles.

All cables and connections must be leak-proof and mounted without forcing them into position.

Do not use hemp for sealing screw joints.

Both the intake and the return of the burner should be connected to the unit.

Ensure not to mix up intake and return!

The intake pipe must be filled with heating oil before commissioning.

After the intake line and the burner pipes have been connected the cable coming from the boiler control and with a 7-pole plug must be disconnected from the burner and inserted into the socket of the BSVA before the 7-pole plug of the BSVA is connected to the burner.

As soon as the burner starts in order to meet the heat requirements of the boiler, the BSVA is activated.

The units will only start delivering if the filling level falls below a minimum threshold (switch-on point).

If the boiler connection cable does not have a standardised 7-pole burner plug or the poles are assigned differently it is also possible to use versions V2.0.OS (without plug) or V2.0.S (with safety plug).

Ensure the heating oil supply during operation.

The pumps must not run dry.

Fasten the lid after commissioning.

Maintenance and commissioning

8.0

Replace the filter insert and the O-ring of the filter cup at least once a year, if heavily soiled earlier. Only use filters with the same grade of filtration.

If you need to replace any parts, only use original OEG spares. If you use other spare parts, functionality of the unit cannot be ensured and damage may occur.

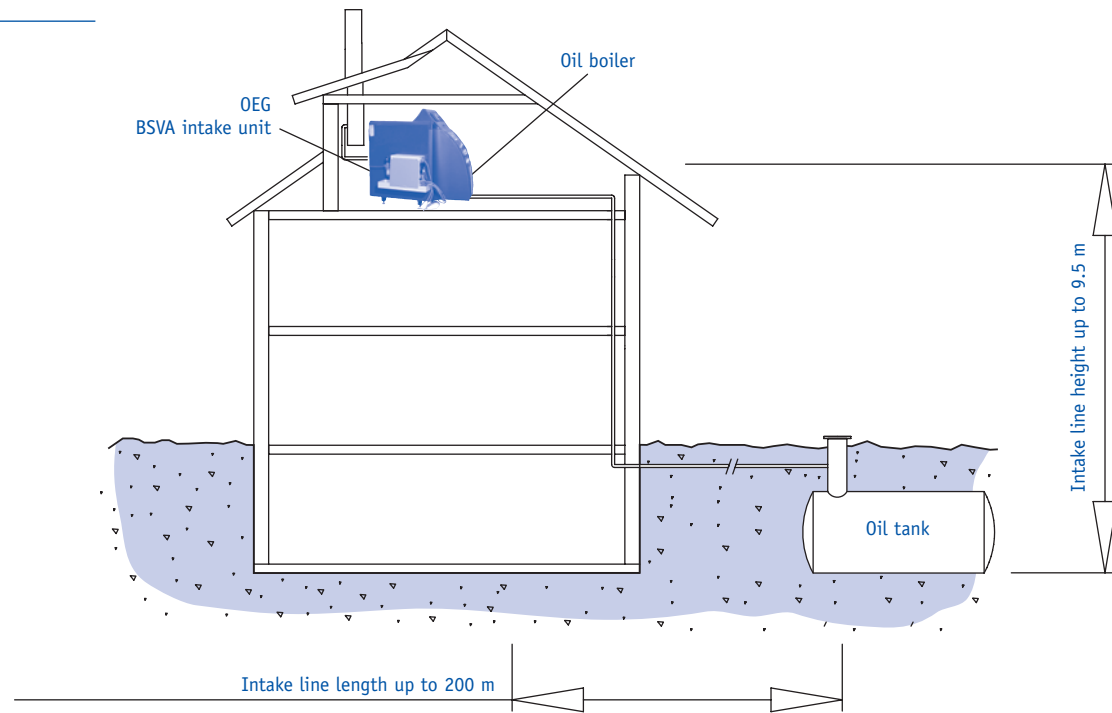
Type	Electrical connection	Max. total burner power in kW	Connection	Weight in kg
BSVA 50-V2.0	7-pole burner plug	50	3/8"	17.0
BSVA 200-V2.0	7-pole burner plug	200	3/8"	17.5
BSVA 50-V2.0.OS	L-N-PE	50	3/8"	17.0
BSVA 200-V2.0.OS	L-N-PE	200	3/8"	17.5
BSVA 50-V2.0.S	Safety plug	50	3/8"	17.0
BSVA 50-V2.0.S	Safety plug	200	3/8"	17.5

Technical data

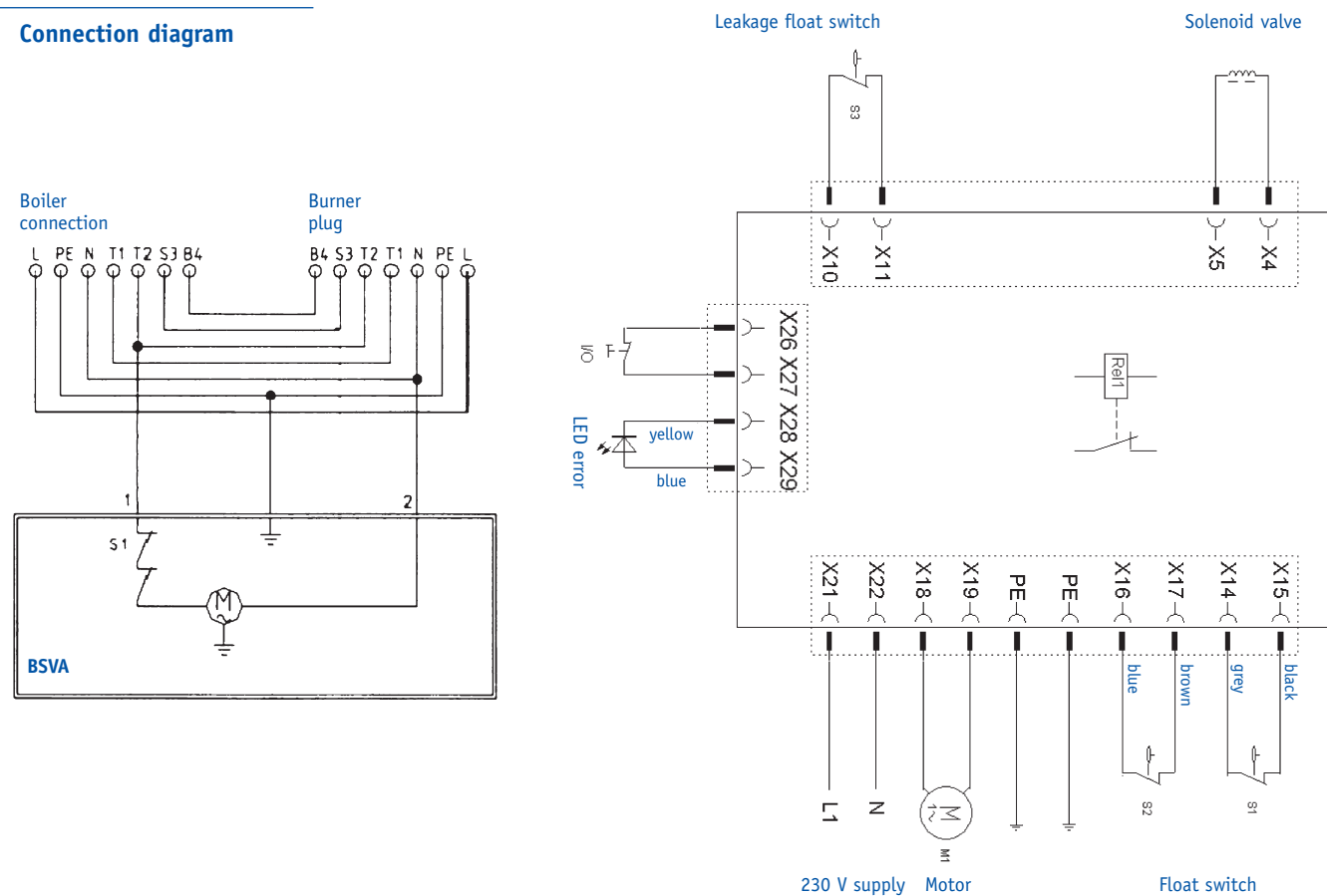
9.0

Medium:	EL heating oil Low-sulphur EL heating oil Other media on request
Dimensions:	530 x 175 x 355 mm (L x W x H)
Motor:	0.05 kW, 230 V, 0.6 A, 2850 revolutions/min
Degree of protection:	IP54

10.0 System example



11.0 Connection diagram



Spare parts 12.0

Name	Product No.
Filter insert	116 301 250
O-ring for filter cup	116 301 502

Technical alterations reserved 13.0

Accessories 14.0

Name	Product No.
2 m extension cable with 7-pole burner plug and connection	120 100 010
Vacuum manometer for checking the intake vacuum	116 301 756
Pressure compensator 3/8" IT	116 564 430
Diaphragm expansion vessel 1 l with oil-resistant diaphragm 1/2" ET	120 590 501
AW5 oil sump pan for ground installation under oil burners 650 x 650 x 100 mm (W x D x H)	120 539 518
AW6 oil sump pan for ground installation under oil burners 1150 x 710 x 100 mm (W x D x H)	120 539 516
OST400BS leakage detector with burner plug for monitoring the pan for leakages	120 540 250

15.0 Trouble shooting

Fault	Trouble shooting
The unit does not start	<ul style="list-style-type: none"> • Is the on/off switch activated? • Is the level below its minimum (switch-on point)? • Please check whether the plug between boiler, unit and burner is connected properly • Is the unit live?
The unit is not supplied with oil or the red LED is on.	<ul style="list-style-type: none"> • Is oil in the tank? • If foot or check valves are fitted in the intake line the pressure in the line can increase by thermal expansion. Please remove foot and check valves or fit a pressure compensator or a diaphragm expansion vessel with oil-resistant diaphragm. • Is the filter insert clean? If not, please replace the filter insert and check the O-ring. Maybe that needs replacement, too.

16.0 Helpline

In the event of technical problems or questions please contact our free helpline. Please provide us with the following information:

• Unit type
• Serial number of the unit (see nameplate)
• Intake vacuum
• Pipe diameter
• Total burner power
• Max. distance between tank base and highest point of the suction line
• Max. distance between tank, unit and burner.

Free order and service hotline

Fon 00 800. 63 43 66 24 • Fax 00 800. 63 43 29 24

Fourniture 1.0

Agrégat d'aspiration entièrement automatique pour tous les brûleurs de 50 à 200 kW. Avec cadre de montage, bac collecteur, détecteur de fuites, câble de raccordement 2 m, jeu de bague de serrage 8.10 et 12 mm, matériel de fixation. Tous les agrégats sont testés en usine, c'est pourquoi des résidus de fioul peuvent apparaître dans l'agrégat et le réservoir.

Application 2.0

Si le vacuum de la conduite d'aspiration dépasse les 0.4 bar, il est conseillé d'employer la BSVA. Toutes les unités de la série BSVA se raccordent sur le brûleur, dans un système de conduite monotube, sans retour.

Placement 3.0

Idéalement, l'unité d'aspiration BSVA devrait se trouver dans un environnement proche du brûleur. La hauteur maximale admise entre le niveau et le point le plus haut de la conduite ne doit pas dépasser 9.5 m, la distance peut atteindre 200 m max.

Tenez également compte de la hauteur de la citerne.

Les unités de la série BSVA sont conçues pour un placement au sol ou mural. C'est pour cela qu'il faut, au préalable, vérifier la résistance de la maçonnerie. Le couvercle de l'unité peut être suspendu de chaque côté, ce qui permet un montage à gauche ou à droite.

Le lieu de placement doit rester sec et facile d'accès.

Tuyauterie et raccords 4.0

Nous vous recommandons une tuyauterie de 8 à 12 mm Ø

La conduite d'aspiration doit être étanche à la pression et au vacuum. **Il ne faut pas monter de clapet anti-retour.** Si vous ne pouvez pas retirer le clapet anti-retour ou le clapet de pied, il faut alors installer une robinetterie d'équilibrage de la pression ou un vase d'expansion à membrane pour fioul afin d'éviter toute augmentation non autorisée de la pression thermique dans la conduite d'aspiration.

Avis 5.0

Les unités d'aspiration ne peuvent être installées que par des professionnels. La notice d'utilisation est destinée à l'installateur. Toutes les normes en vigueur ainsi que la notice d'utilisation de la chaudière doivent être respectés.

6.0 Travaux préparatoires

Avant le placement de la BSVA, il faut contrôler l'alimentation électrique. Retirer toutes les caches de sécurité (transport).

7.0 Montage / mise en service

Pour le montage, vous pouvez utiliser les vis à tête et chevilles fournies à la livraison. Lors du montage ne pas serrer les vis complètement. Après avoir placé la BSVA dans les trous correspondants, serrer les vis à fond.

La BSVA doit être placée à la verticale.

Les conduites doivent être propres, sans corps étrangers. Toutes les conduites et raccords doivent être montés hors tension et être étanches. Pour étanchéifier la conduite, ne pas employer de chanvre.

Raccorder le départ et le retour du brûleur à l'unité d'aspiration.
Ne pas confondre le départ et le retour !

La conduite d'aspiration doit être remplie de fioul avant la mise en service de la BSVA.

Après avoir raccordé la conduite d'aspiration et les flexibles du brûleur, le câble du tableau de bord de la chaudière (câble avec fiche à 7 pôles) doit être retiré du brûleur et raccordé sur la BSVA. La fiche à 7 pôles de la BSVA doit quant à elle, être raccordée au brûleur.

Dès que le brûleur démarre, la BSVA est directement commandée. L'unité d'aspiration ne refoule que lorsque le niveau inférieur (niveau de démarrage) est atteint.

Si le câble de raccordement n'est pas équipé d'une fiche à 7 pôles, d'autres versions sont disponibles : BSVA V2.0.OS (sans fiche) ou V2.0.S (avec fiche Schuko).

Pendant le fonctionnement, il faut veiller à une alimentation suffisante en fioul.

Les pompes ne peuvent pas tourner à sec (sans fioul).

Après la mise en service, placer le couvercle de la BSVA.

Placement 8.0

Le tamis et le joint torique du godet du filtre doivent être remplacés toutes les années ou plus tôt en cas de fort encrassement. Lors du remplacement du tamis, veillez à employer la même finesse de filtration.

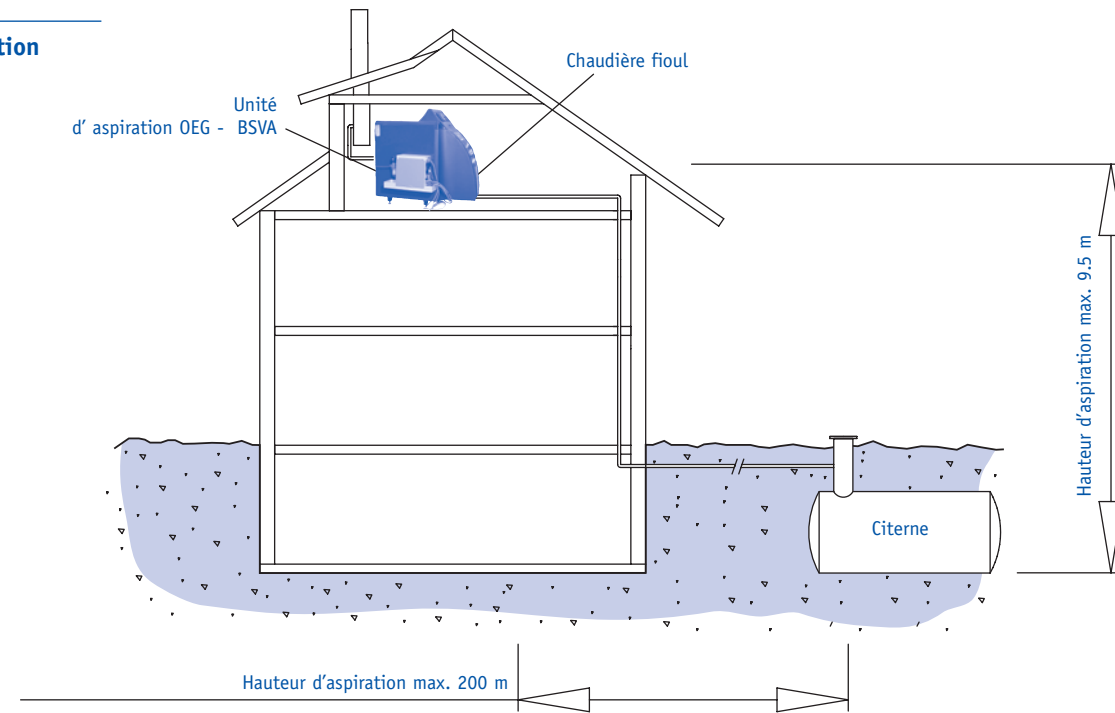
Si l'un des composants devait être remplacé, il ne faut employer que les pièces originales OEG. En cas de non respect, la garantie serait éteinte automatiquement.

Type	Raccordement électrique	Puissance max. en KW	Raccordement	Poids en kg
BSVA 50-V2.0	Fiche 7 pôles	50	3/8"	17.0
BSVA 200-V2.0	Fiche 7 pôles	200	3/8"	17.5
BSVA 50-V2.0.OS	L-N-PE	50	3/8"	17.0
BSVA 200-V2.0.OS	L-N-PE	200	3/8"	17.5
BSVA 50-V2.0.S	Fiche Schuko	50	3/8"	17.0
BSVA 50-V2.0.S	Fiche Schuko	200	3/8"	17.5

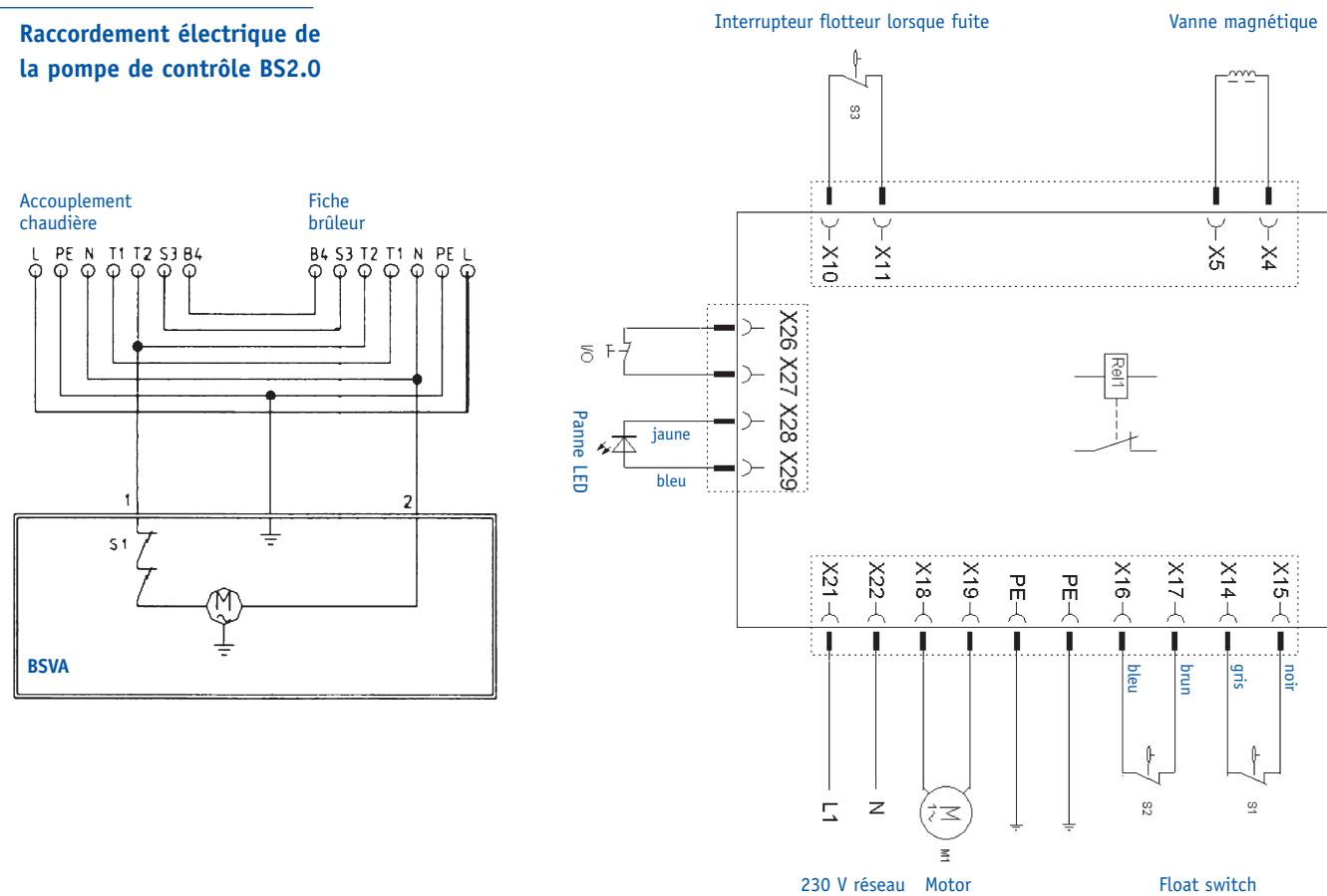
Milieux :	Fioul EL Fioul EL pauvre en soufre Autres milieux sur demande
Dimensions :	530 x 175 x 355 mm (L x l x H)
Moteur :	0.05 kW, 230 V, 0.6 A, 2850 tours/min.
Protection :	IP54

Caractéristiques techniques 9.0

10.0 Schéma d'installation (exemple)



11.0 Raccordement électrique de la pompe de contrôle BS2.0



Pièces détachées 12.0

Description	N° art.
Tamis	116 301 250
Joint torique	116 301 502

Sous réserve de modification technique 13.0

Accessoires 14.0

Description	N° art.
Câble de rallonge 2 m avec fiche 7 pôles et accouplement	120 100 010
Manomètre de sous-pression pour contrôle du vacuum sur l'aspiration	116 301 756
Compensateur 3/8" FF	116 564 430
Vase d'expansion 1 L avec membrane 1/2" FM	120 590 501
Bac de récupération de fioul AW5, placement au sol sous le brûleur, 650 x 650 x 100 mm (L x P x H)	120 539 518
Bac de récupération de fioul AW6, placement au sol sous le brûleur, 1150 x 710 x 100 mm (L x P x H)	120 539 516
Détecteur de fuite OST400BS avec fiche brûleur pour le contrôle des fuites	120 540 250

15.0 Recherche de panne

Panne	Résolution
L'unité d'aspiration ne démarre pas	<ul style="list-style-type: none"> • Le niveau inférieur est-il atteint ? • Vérifiez si la liaison entre la chaudière et le brûleur est correcte • Tension ouverte ? • L'interrupteur est-il allumé ?
L'unité d'aspiration ne reçoit pas de fioul ou la lampe rouge LED est allumée	<ul style="list-style-type: none"> • Y a-t-il encore du fioul dans la citerne ? • Les clapets de pied, clapets anti-retour de la conduite d'aspiration peuvent provoquer une augmentation de la pression. Merci de les retirer ou de placer un compensateur de pression ou un vase d'expansion à membrane • Le tamis est-il propre ? Le remplacer ainsi que le joint torique

16.0 Assistance téléphonique

Lors de problèmes techniques, vous pouvez également nous contacter par téléphone. Merci de nous fournir les informations suivantes :

• Modèle de l'unité d'aspiration
• N° de série de la BSVA
• Vacuum
• Diamètre de la tuyauterie
• Puissance du brûleur
• Différence max. de hauteur entre la citerne et le point le plus haut de la conduite d'aspiration
• La distance d'éloignement max. entre la citerne, la BSVA et le brûleur

Numéros gratuits internationaux
Tél. 00 800. 63 43 66 24 • Fax 00 800. 63 43 29 24

Livraison 1.0

Volautomatische zuigaggregaat voor alle oliebranders van 50 tot 200 kW in een montageframe incl. lekbak, lekkagemelder, 2 m verbindingssnoer, klemringsets voor 8, 10, 12 mm, bevestigingsmateriaal.

Voor het transport worden de OEG-aggregaten 100% getest. Hierdoor bevindt zich een restant aan testolie in het aggregaat en in de tank.

Toepassingsbereik 2.0

Wordt op de zuigzijde van de oliebrander wegens de hoogte en afstand een vacuüm van 0,4 bar overschreden, komen de zuigaggregaten in actie.

De zuigaggregaten van de serie BSVA worden in een enkele leiding zonder retourstroom naar de tank ingebouwd.

Installatie 3.0

De positie van het zuigaggregaat dient in de directe omgeving te worden gekozen van de brander.

De te overwinnen hoogte tussen de onderzijde van de tank en het hoogste punt van de buisleiding mag op de zuigzijde niet meer bedragen dan 9,5 m verticaal en 200 m horizontaal.

Let daarbij op de tankdiameter.

De aggregaten van de serie BSVA zijn geschikt om op de vloer te worden geplaatst of aan de muur of ketel te worden opgehangen. Vooraf dient de draagkracht van de muur of ketelwand te worden gecontroleerd. Het behuizingdeksel kan op beide zijden worden geplaatst zodat de montage zowel links als rechts mogelijk is.

De ruimte dient droog en voor onderhoudswerkzaamheden gemakkelijk toegankelijk te zijn.

Buisleidingen en aansluitingen 4.0

Wij raden een buisdiameter van 8 – 12 mm aan.

De zuigleiding dient druk- en vacuümdicht te zijn. Er mogen geen terugslagkleppen in de zuigleiding worden gemonteerd. Indien een aanwezig voetventiel of terugslagklep niet kan worden verwijderd, is het noodzakelijk een drukverschilarmatuur of een expansievat met een oliebestendig membraan te monteren. Daardoor wordt een ontoelaatbare, thermisch afhankelijke drukverhoging in de zuigleiding vermeden.

Overige opmerkingen 5.0

Olie opvoeraggregaten mogen alleen door vakmensen worden geplaatst.

Deze gebruiksaanwijzing is alleen voor de vakman van toepassing.

Alle voorschriften en gebruiksaanwijzingen van de ketel- en branderfabrikanten dienen in acht te worden genomen.

6.0 Voorbereidingen

Voor de installatie van het aggregaat dient de stroomvoorziening te worden gecontroleerd.
Alle transportbeveiligingen dienen te worden verwijderd.

7.0 Inbouw / ingebruikname

Tijdens de montage dienen de schroeven niet geheel te worden aangedraaid.
Nadat het aggregaat is geplaatst / opgehangen, de schroeven aandraaien.

Let op: het aggregaat dient absoluut waterpas te hangen.

Alle leidingen dienen vrij van vuil en losse onderdelen te zijn.

Alle leidingen en aansluitingen dienen spanningsvrij te worden gemonteerd en lekvrij te zijn.
Voor het afdichten van de aansluitingen mag geen gebruik worden gemaakt van hennep.

De brander dient met de aan- en retourstroom op het aggregaat te worden aangesloten.
Hierbij mag de aan- en retourstroomleiding niet worden verwisseld!

De zuigleiding dient voor ingebruikname met stookolie te worden gevuld.

Na het aansluiten van de zuigleiding en de branderslangen dient de branderkabel met de 7-polige stekker uit de brander te worden verwijderd en in de aansluiting op de BSVA te worden geplaatst.
Daarna wordt de 7-polige stekker van de BSVA op de brander aangesloten.

Zodra de brander van de ketel start, wordt ook de BSVA aangestuurd.
Het aggregaat begint de olie echter pas op te pompen zodra de onderste vulstand (inschakelpunt) wordt bereikt.

Wanneer de aansluitkabel van de ketel geen 7-polige stekker heeft, is er ook een versie V2.0.OS (zonder stekker) of V2.0.S (met veiligheidsstekker) beschikbaar.

Tijdens de werking dient te worden gezorgd voor voldoende stookolie.

De pompen mogen niet drooglopen.

Na de ingebruikname kan het deksel van het aggregaat worden geplaatst.

Onderhoud en servicewerkzaamheden

8.0

Het filterelement en de O-ring van het filterreservoir dienen minimaal 1 x per jaar te worden vervangen, bij een sterke vervuiling eerder. Er mogen alleen filterelementen worden gebruikt met dezelfde filterfijnheid.

Mocht er in het uitzonderlijke geval noodzakelijk zijn om onderdelen te vervangen, mogen alleen originele onderdelen van de firma OEG worden gebruikt. Bij gebruik van niet originele onderdelen is de functionaliteit niet gegarandeerd en kan het leiden tot schade.

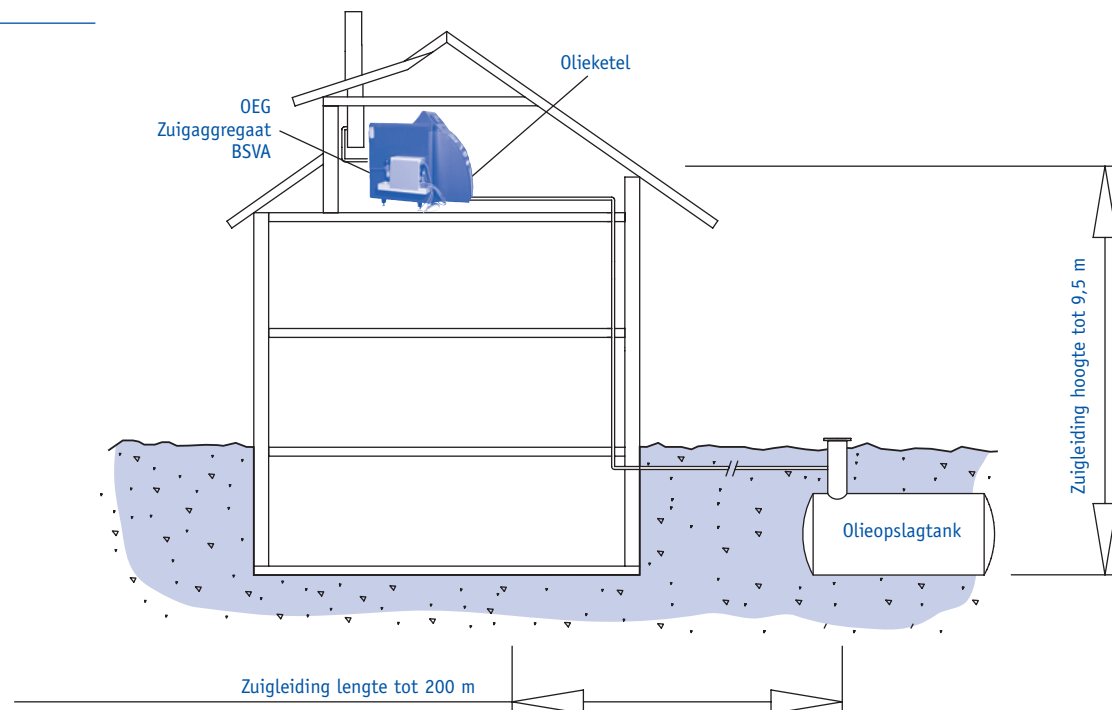
Type	Elektrische aansluiting	Maximaal totaal brandervermogen in kW	Vermogensaansluiting	Gewicht in kg
BSVA 50-V2.0	7-polige branderstekker	50	3/8"	17,0
BSVA 200-V2.0	7-polige branderstekker	200	3/8"	17,5
BSVA 50-V2.0.OS	L-N-PE	50	3/8"	17,0
BSVA 200-V2.0.OS	L-N-PE	200	3/8"	17,5
BSVA 50-V2.0.S	veiligheidscontactstekker	50	3/8"	17,0
BSVA 50-V2.0.S	veiligheidscontactstekker	200	3/8"	17,5

Technische gegevens

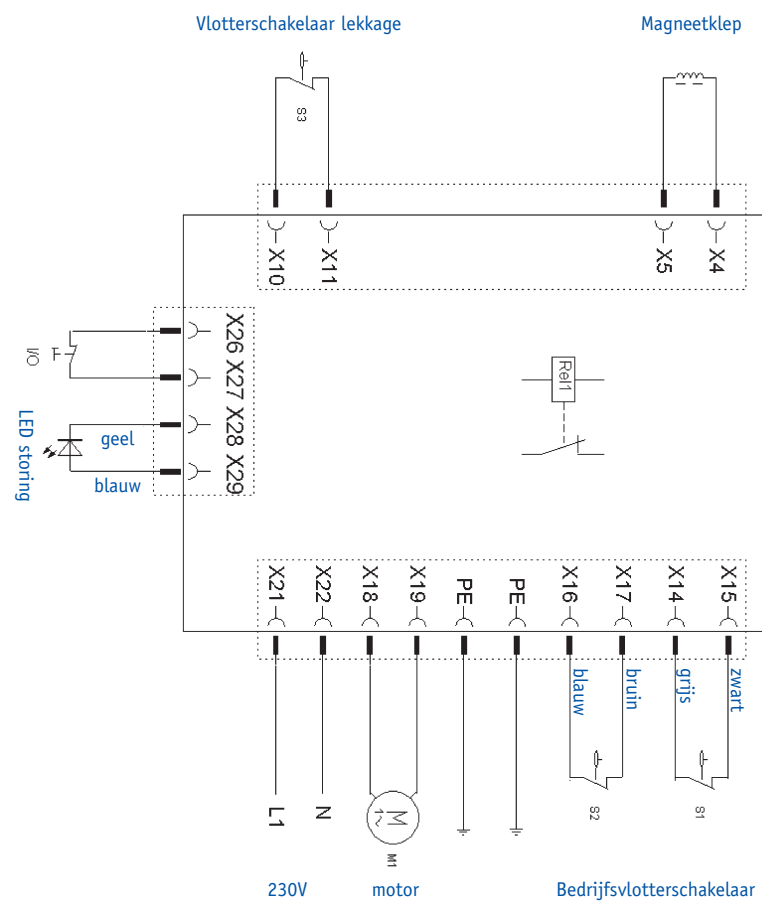
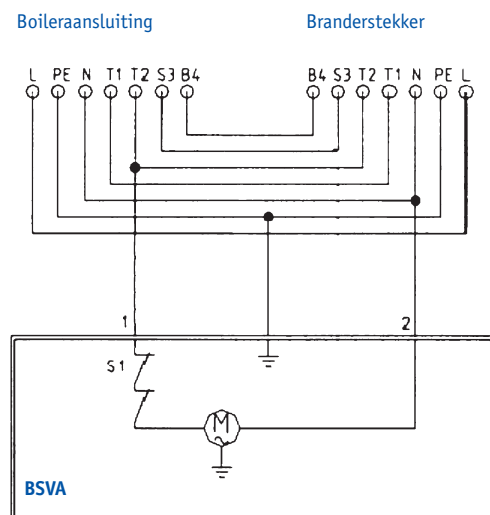
9.0

Medium:	stookolie EL Stookolie EL zwavelarm Andere media op aanvraag
Afmetingen:	530 x 175 x 355 mm (L x B x H)
Motor:	0,05 kW, 230 V, 0,6 A, 2850 toeren/min
Beveiliging:	IP54

10.0 Installatieschema (voorbeeld)



11.0 Aansluitschema pompaansturing BS2.0



Onderdelenlijst 12.0

Omschrijving	artikel-nr.
Filterelement	116 301 250
O-ring voor filterreservoir	116 301 502

Technische aanpassingen onder voorbehoud 13.0

Toebehoren 14.0

Omschrijving	artikel-nr.
Verlengsnoer 2 m met 7-polige branderstekker en koppeling	120 100 010
Onderdruk manometer ter controle van het vacuüm op de zuigzijde	116 301 756
Drukverschil armatuur 3/8" IS	116 564 430
Membraan expansievat 1 liter met oliebestendig membraan 1/2" US	120 590 501
Olie opvangbak AW5 voor plaatsing op de vloer onder de oliebrander 650 x 650 x 100 mm (B x D x H)	120 539 518
Olie opvangbak AW6 voor plaatsing op de vloer onder de oliebrander 1150 x 710 x 100 mm (B x D x H)	120 539 516
Lekkagemelder OST400BS met branderstekker voor lekkagebewaking van de opvangbak	120 540 250

15.0 Storing zoeken

Storing	Storing verhelpen
Het aggregaat start niet	<ul style="list-style-type: none"> • Is de Aan-/Uitschakelaar ingeschakeld? • Is de onderste vulstand (inschakelpunt) bereikt? • Controleer of de stekerverbinding tussen de ketel, aggregaat en brander juist is geplaatst. • Krijgt het aggregaat de juiste spanning?
Het aggregaat krijgt geen olie of de rode storing-LED brandt	<ul style="list-style-type: none"> • Is er nog olie in de tank? • Wanneer er voetventielen of terugslagkleppen in de zuigleiding zitten, kan het tot een verhoging van de druk leiden in de zuigleiding door thermische expansie. S.v.p. voetventielen en terugslagkleppen verwijderen of een expansievat met een oliebestendig membraan plaatsen. • Is het filterelement vervuild? Eventueel vervangen inclusief de O-ring van het filterreservoir vervangen.

16.0 Telefonische ondersteuning

Bij vragen en technische problemen kunt u o.a. gebruik maken van het gratis nummer. Zorg dat u de volgende informatie bij de hand hebt:

• Type van het aggregaat
• Serienummer van het aggregaat (op het typeplaatje)
• Vacuüm op de zuigzijde
• Buisdiameter
• Totaal brandervermogen
• Max. hoogteverschil tussen tankonderzijde en het hoogste punt van de zuigleiding
• De maximale afstand tussen tank, aggregaat en brander

Gratis servicenummers

Tel. 00 800. 63 43 66 24 • Fax 00 800. 63 43 29 24





www.oeg.net



Unser Stammsitz in Hess. Oldendorf
Our head office in Hess. Oldendorf, Germany
Notre siège social à Hess. Oldendorf
Ons hoofdkantoor in Hess. Oldendorf



OEG Gerätebau GmbH • Industriestraße 1 • D-31840 Hess. Oldendorf • info@oeg.net
Kostenfreie Bestell- und Service-Hotline: Fon 00 800. 63 43 66 24 • Fax 00 800. 63 43 29 24



OEG Gerätebau GmbH • Industriestraße 1 • 31840 Hess. Oldendorf • Germany • info@oeg.net
free service number: Phone 00 800. 63 43 66 24 • Fax 00 800. 63 43 29 24



OEG Gerätebau GmbH • Industriestraße 1 • 31840 Hess. Oldendorf • Allemagne • info@oeg.net
N° gratuits: Tél. 00 800. 63 43 66 24 • Fax 00 800. 63 43 29 24



OEG Gerätebau GmbH • Industriestraße 1 • 31840 Hess. Oldendorf • Duitsland • info@oeg.net
gratis servicenummers: Tel. 00 800. 63 43 66 24 • Fax 00 800. 63 43 29 24